

auf hier, für ferneren Beweis in Hinsicht der Teilnahme des vermeintlichen Sklavenhandels, der dasselbst entdeckt worden ist, und in Folge dessen fünf angesehene Kaufleute eingezogen worden sind, gesandt. Der britische Consul hieselbst hat für diesen Zweck mehrere Dokumente auf dort geschickt, so wie gleichfalls einen Matrosen von einem der englischen Kreuzerhiffe.

Capitän Warratt sagt in seinem Reisebuche, wo er von Syracuse spricht: ich habe diese alten aufgesickten Namen, Warum nehmen die Amerikaner nicht die indianischen Namen an? Sie brauchen dieserhalb nicht so gewissenhaft zu sein, da sie den Indianern fast alles geraubt haben.

Wichtig für Landbauer.—Auf Long Island haben verschiedene Landbauer die Bemerkung gemacht, daß eine vermischte Race der Durham Kühe besser die große Hitze und Kälte hieselbst aushalten können, als die ächte unvermischte Durham Race, deren Haare so kurz und deren Fell so dünn ist. Es sind die besten Milchgebenden Kühe von allen. Auf Long Island sind mehrere junge Kühe dieser gemischten Race, die von 40 bis 50 Quart fette Milch täglich geben.

Die Erforschungs Expedition.—Das N. Y. Handels Journal sagt, daß die Erforschungs-Expedition bis zum 7ten Grad und einige Minuten südlicher Breite vorgedrungen ist. Große Eismassen sah man in allen Richtungen, und da der Winter stark anrückte, so wurde es nicht für rathsam gehalten zu der Zeit weiter zu gehen. In den höhern Breiten stieß das Geschwader auf eine Menge großer Wallfische. Nach Valparaiso und Callao zurückgekehrt, wurde die Expedition wieder ausgerüstet und segelte sodann nach den Sandwich Inseln, um den [südlichen] Winter mit Auskundschaften unter den Inseln und Sandbänken des stillen Meeres zuzubringen. Bei der Rückkehr des Frühlings (welches ungefähr um diese Jahreszeit ist) erwarten sie wieder südlich zu fahren, und waren dann gesonnen eine so hohe südliche Breite zu erreichen, als es der Zustand des Eises möglich machen würde. Von dieser Kreuzfahrt im Herbst (nächsten Frühlings) zurückkehrend, gedachten sie den Columbia Fluß, das Oregon Gebiet, und die benachbarten Küsten und Inseln zu besuchen, und dann ihre Heimfahrt nach den West Staaten über das Vorgebirge der guten Hoffnung anzutreten. Die Expedition kann daher, von jetzt an gerechnet, nicht viel früher als in zwei Jahren zu Hause erwartet werden.

Die Erforschungs Expedition.—Das N. Y. Handels Journal sagt, daß die Erforschungs-Expedition bis zum 7ten Grad und einige Minuten südlicher Breite vorgedrungen ist. Große Eismassen sah man in allen Richtungen, und da der Winter stark anrückte, so wurde es nicht für rathsam gehalten zu der Zeit weiter zu gehen. In den höhern Breiten stieß das Geschwader auf eine Menge großer Wallfische. Nach Valparaiso und Callao zurückgekehrt, wurde die Expedition wieder ausgerüstet und segelte sodann nach den Sandwich Inseln, um den [südlichen] Winter mit Auskundschaften unter den Inseln und Sandbänken des stillen Meeres zuzubringen. Bei der Rückkehr des Frühlings (welches ungefähr um diese Jahreszeit ist) erwarten sie wieder südlich zu fahren, und waren dann gesonnen eine so hohe südliche Breite zu erreichen, als es der Zustand des Eises möglich machen würde. Von dieser Kreuzfahrt im Herbst (nächsten Frühlings) zurückkehrend, gedachten sie den Columbia Fluß, das Oregon Gebiet, und die benachbarten Küsten und Inseln zu besuchen, und dann ihre Heimfahrt nach den West Staaten über das Vorgebirge der guten Hoffnung anzutreten. Die Expedition kann daher, von jetzt an gerechnet, nicht viel früher als in zwei Jahren zu Hause erwartet werden.

Die Erforschungs Expedition.—Das N. Y. Handels Journal sagt, daß die Erforschungs-Expedition bis zum 7ten Grad und einige Minuten südlicher Breite vorgedrungen ist. Große Eismassen sah man in allen Richtungen, und da der Winter stark anrückte, so wurde es nicht für rathsam gehalten zu der Zeit weiter zu gehen. In den höhern Breiten stieß das Geschwader auf eine Menge großer Wallfische. Nach Valparaiso und Callao zurückgekehrt, wurde die Expedition wieder ausgerüstet und segelte sodann nach den Sandwich Inseln, um den [südlichen] Winter mit Auskundschaften unter den Inseln und Sandbänken des stillen Meeres zuzubringen. Bei der Rückkehr des Frühlings (welches ungefähr um diese Jahreszeit ist) erwarten sie wieder südlich zu fahren, und waren dann gesonnen eine so hohe südliche Breite zu erreichen, als es der Zustand des Eises möglich machen würde. Von dieser Kreuzfahrt im Herbst (nächsten Frühlings) zurückkehrend, gedachten sie den Columbia Fluß, das Oregon Gebiet, und die benachbarten Küsten und Inseln zu besuchen, und dann ihre Heimfahrt nach den West Staaten über das Vorgebirge der guten Hoffnung anzutreten. Die Expedition kann daher, von jetzt an gerechnet, nicht viel früher als in zwei Jahren zu Hause erwartet werden.

Wahl-Platz.



Am 21sten November, durch den Hrn. J. Waack, Hr. Jakob Fuchs, mit Miß Susannah Moser, beide von Leebrookdale, Berks County.

Der Anzeiger.

Alle und jede Art deutsche und englische Druckerarbeiten werden auf kürzeste Anforderung, schon gut und billig in dieser Druckerei gefertigt.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

Proclamation.

Nachdem der achtbare John Banks, Esq., Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Bezirks Bezugs bezogen aus den Counties Berks, Northampton und Leeds, in Pennsylvania, und Richter der unterschiedlichen Courten von Dyer und Termimer, der vierjährigen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung, in gedachten Counties, und Matthias S. Reichard und William Adams Esq's, Richter der Courten von Dyer und Termimer, der vierjährigen Sitzung und allgemeiner Gefängnis Erledigung für die Richtung von Haupt und andern Werken in gedachtem County Berks, ihren Versatz an mich ausgestellt haben, dater Reading, den 18ten November A. D. 1839, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierjährigen Sitzungen, Dyer und Termimer und allgemeiner Gefängnis Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf dem ersten Montag im nächsten Januar (wel-

ches auf den 8ten des esagten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll.— So wird hiernit Nachricht ertheilt an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu künftiger Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Accuratoren, Untersuchungen und Examinar onen und allen andern Erinnrungen einzufinden haben; um solche Dinge zu thun, die ihren Amtern zu thun obliegen.— Desgleichen Diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein werden, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Henrich Zinkly, Scheriff. Scheriffs Amt, Reading, Dec. 6, 1839.

Gott erhalte die Republik!

Die Jungen und Jurets, welche auf erlagte Court eingeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf befohlen Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welche es angeht, sich darnach zu richten haben.

Die Friedensrichter der hiesigen County sind eherechtlich ersucht Verzicht von Accoranzianes und Anklagen an einigen der Prosecutoren Anwalt, Peter Hilbert und J. Pringle Jones Esq's, einige Tage vor d. Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden können für das Handeln der Grand Jurymund die Parteien, Jüngen und bewohnende Jurets keine Zeit verlieren.

Nachricht

Öffentliche Nachricht wird hiernit gegeben, daß die Unterzeichneten, Commissioners von Berks County, bereit sein werden Contrakte mit solchen Personen abzuschließen, welche die verschiedenen Brücken beim Jahr zu nehmen wünschen, an ihrer Amtstube, täglich, vom ersten Montag im nächsten Januar an, während den zwei folgenden Wochen. Alle, die es versäumen oder sich weigern für solchen Zweck beizuwohnen, werden vor einigen Contrakten ausgeschlossen.

David Kus, Michael Reißneider, Georg Weiler } Commissioners Dec. 10, 1839.

Scheriffs Versteigerungen von liegendem Eigentum.

Kraft verschiedener an mich gerichteten schriftlichen Befehle von Wm. J. Adams und Wendelin Erpenas, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden:

Mittwoch, den 18ten insiehenden Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Salomon Altricht, in der Bern County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Ober Bern County, Berks County, grenzend an Land von William Wagner, Jacob Altricht und Joseph und Daniel Althaus; enthaltend 30 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein einstöckiges Holzhaus, Holzschauer und andere Nebengebäude, ein Aepfelbaumgarten und hinlangliches Wasser.—Leztheriges Eigentum von Benjamin Kanter.

Donnerstags, den 19ten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Salomon Altricht, in der Bern County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Ober Bern County, Berks County, grenzend an Land von William Wagner, Jacob Altricht und Joseph und Daniel Althaus; enthaltend 30 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein einstöckiges Holzhaus, Holzschauer und andere Nebengebäude, ein Aepfelbaumgarten und hinlangliches Wasser.—Leztheriges Eigentum von Benjamin Kanter.

Freitag, den 20ten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Jacob Henly, in Winderb County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Bern County, Berks County, grenzend an Land von Salomon Altricht, Daniel Althaus und andern; enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger.—Leztheriges Eigentum des verstorbenen Samuel Kibbert.

Freitag, den 20ten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Jacob Henly, in Winderb County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Bern County, Berks County, grenzend an Land von Salomon Altricht, Daniel Althaus und andern; enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger.—Leztheriges Eigentum des verstorbenen Samuel Kibbert.

Freitag, den 20ten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Jonathan Koch, in Rockland County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Rockland County, Berks County, grenzend an Land von Peter Veim, Samuel Lobaach, Daniel Dhyer und andern; enthaltend 20 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland. Darauf befindet sich ein einstöckiges Holzhaus, ein Aepfelbaumgarten und Hinlangliches Wasser.—Leztheriges Eigentum von John Block.

Freitag, den 20ten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Jonathan Koch, in Rockland County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Rockland County, Berks County, grenzend an Land von Peter Veim, Samuel Lobaach, Daniel Dhyer und andern; enthaltend 20 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland. Darauf befindet sich ein einstöckiges Holzhaus, ein Aepfelbaumgarten und Hinlangliches Wasser.—Leztheriges Eigentum von John Block.

Kob Hoffman und Kindern; enthaltend 25 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein einstöckiges Holzhaus und Holzschauer.—Leztheriges Eigentum von Reuben Srou.

Freitag, den 21sten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Joseph Robinson, in Herford County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Herford County, Berks County, grenzend an Land von David Schall, des verstorbenen John Fisher und andern; enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland.—Leztheriges Eigentum von John Jackson.

Freitag, den 21sten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Joseph Robinson, in Herford County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Herford County, Berks County, grenzend an Land von David Schall, des verstorbenen John Fisher und andern; enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland.—Leztheriges Eigentum von John Jackson.

Freitag, den 21sten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Joseph Robinson, in Herford County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Herford County, Berks County, grenzend an Land von David Schall, des verstorbenen John Fisher und andern; enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland.—Leztheriges Eigentum von John Jackson.

Freitag, den 21sten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Joseph Robinson, in Herford County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Herford County, Berks County, grenzend an Land von David Schall, des verstorbenen John Fisher und andern; enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland.—Leztheriges Eigentum von John Jackson.

Öffentlicher Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Orphanen Court von Montgomery County, soll auf öffentlicher Vendue zum Verkauf ausgetreten werden, Samstag den 18ten insiehenden Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, am Tabor von Jakob Schwens, in Schippack und Perfection County: Die stückbare Lot, das Eigentum des verstorbenen John Edward.

Freitag, den 21sten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Joseph Robinson, in Herford County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Herford County, Berks County, grenzend an Land von David Schall, des verstorbenen John Fisher und andern; enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland.—Leztheriges Eigentum von John Jackson.

Freitag, den 21sten Decembris, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Joseph Robinson, in Herford County, Berks County: Eine gewisse Wohnung und Erbs Land, gelegen in Herford County, Berks County, grenzend an Land von David Schall, des verstorbenen John Fisher und andern; enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger, theils geklärt und theils Holzland.—Leztheriges Eigentum von John Jackson.

Notiz

Ich hiernit geacht, daß eine Akte, betitelt eine Akte um Land, worauf Geld an die Republik Pennsylvania schuldig und unbezahlt ist, zu schließen, passirt den 20ten Tag Decembris, 1837, in Kraft verbleibt bis den 1ten Tag Aprilis, 1840. Alle solche Eigner von Land, welche noch nicht gemäß ersagter Akte geschickt, können sogleich Anspruch machen bei der Beard der Commissioners, die denselben abwarten werden.

David Kus, Michael Reißneider, Georg Weiler } Commis. John V. Cunniss, Schr. Berks County, Dec. 26, 1839.

Lehr- und Lesebuch für deutsche Volksschulen aller Confessionen in Nordamerika; enthaltend die ersten Übungen, um richtig sprechen, lesen und denken zu lernen, nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethode bearbeitet von Daniel Schmidt.

Pittsburg, Druck und Verlag von Victor Cerita, 12 und 192 Seiten.

Es war längst dringendes Bedürfnis, ein gutes zweckmäßiges und zugleich wohlfeiles Lesebuch für deutsche Schulen zu besitzen. Diesem Bedürfnis hat Herr Daniel Schmidt, dem deutschen Publikum im Allgemeinen rühmlichst bekannt, abgeholfen, da alle Schulbücher, welche wir darüber zu Rath haben, eine unzureichende Bemerkung verdienen, die verdient Abweisung zu Theil werden lassen. Wir fügen hier die Recommendationen von Cerita, die Amerikaner und reformirten Syn-

den bei, und empfehlen damit das Buch der ächten Prachina der resp. Lehrer und Eltern, welche ihren Kindern ein nützliches Buch in die Hand geben wollen.

Empfehlungen dieses Werks.

Als Prüfungsausschüsse wurde Hr. Prof. Schmitt, in Columbus, Hr. Pfarrer Wagenhals in Lancaster und Hr. Pfarrer Heide in Williamsport bestellt, und dem Verfasser folgende Zeugnisse geschickt:—

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwartungen vollkommen bereitet. Es ist ein Werk, welches unsern deutschen Schulen lieber angeordnet und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zweckmäßigen Unterricht in die Hand gibt, welcher sie bestimmt in allen ihren mannichfaltigen Tugenden zu erheben, und zugleich den ganzen Kreis des in Elementarschulen erforderlichen Unterrichts umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höheren Erziehungsanstalten mit gutem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die deutsche Sprachlehre, die Grammatik etc. etc. zeichnen sich durch eine Klarheit und angemessene Anordnung aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von jeder Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwartungen vollkommen bereitet. Es ist ein Werk, welches unsern deutschen Schulen lieber angeordnet und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zweckmäßigen Unterricht in die Hand gibt, welcher sie bestimmt in allen ihren mannichfaltigen Tugenden zu erheben, und zugleich den ganzen Kreis des in Elementarschulen erforderlichen Unterrichts umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höheren Erziehungsanstalten mit gutem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die deutsche Sprachlehre, die Grammatik etc. etc. zeichnen sich durch eine Klarheit und angemessene Anordnung aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von jeder Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwartungen vollkommen bereitet. Es ist ein Werk, welches unsern deutschen Schulen lieber angeordnet und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zweckmäßigen Unterricht in die Hand gibt, welcher sie bestimmt in allen ihren mannichfaltigen Tugenden zu erheben, und zugleich den ganzen Kreis des in Elementarschulen erforderlichen Unterrichts umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auch höheren Erziehungsanstalten mit gutem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die deutsche Sprachlehre, die Grammatik etc. etc. zeichnen sich durch eine Klarheit und angemessene Anordnung aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von jeder Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.

J. Deschamps, G. H. Junpe, Prüfungsausschüsse.

Obiger Bericht wurde einreicht und von der Synode folgender Beschluß darüber abgefaßt:—

Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch von Herrn Schmidt zur allgemeinen Einführung in deutsche Schulen hiermit empfohlen werde und sich jedes einzelne Mitglied der Synode verbindlich mache, es sich auf das Herzlichste anzulegen sein zu lassen, da für Sorge zu tragen, das dieses sehr nützliche Werk, insofern deutsche Schulen in ihren Gemeinden, sich befinden sollten, es sogleich einzuführen werde.

David Winters, President, Johannes Venke, Secretar.

Wir haben den Preis des Werkes so niedrig gestellt, daß es auch den Armen möglichst ist, sich ein Exemplar zu verschaffen. Das einzelne Exemplar, aus gebunden, kostet 37 1/2 Cent. Wenn Duzend 25 Cent und bei 50 bis 100 Exemplaren zu 20 Cent das Exemplar.

Die Gewißheit eines Lebens nach dem Tode, dargeboten aus den Eigenschaften der belebten und unbelobten Körper von J. C. B. A. K. W.

Dieses wichtige Werk erschien anfänglich in England und hat den ausserordentlichen Erfolg gehabt, daß es in mehreren Sprachen übersezt und Tausende von Exemplaren sind davon abgesetzt worden—dieses scheint zu beweisen, daß dieser für einen Jeden interessanten Gegenstand von dem berühmten Verfasser des Buches auf eine Meisterhafte und gründliche Art behandelt worden ist; dieser Meinung stimmen Alle bei, denen wir das Werk zur Einsicht angehen haben und von Vielen angefordert haben wir uns bewegen zu lassen, den Vorschlag zum Abdruck dieses Buches zu machen—wenn sich eine hinlangliche Zahl Unterstützer finden sollte, so wird es in Kürzen in Druck genommen werden.

Das Exemplar kostet im Halbband 37 und einen halben Cent.—Wer mehrere Exemplare nimmt, bekommt einen ansehnlichen Abzug.

A. und B. Blämer, Altona, den 19. Decembris 1839.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben: Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W. H. C. L. in B. C. H. C., New York, 1838. Dasselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W. H. C. L. in B. C. H. C., Philadelphia, 1838. Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli ersten Lehrers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Försch, Chemnitz, 1837. Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottfried Bachmann, bearbeitet von Conrad Friedrich Schöllmer, Philadelphia, 1839. Der Laube verorgerth Schug und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfs-

Marktpreise.

Table with columns: Artikel, per, Mead, Pfla; containing market prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Buch für Jedermann, Schippackville, 1837. Anachtsübungen und Gebete für wachende und eingeschlafene Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834. Lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher. Aßer dem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Tafel, so wie auch Blanks für Montages, Judicament und Common-Bonds.

Berks County Intelligenz Amt.

Auf Bittschicks Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterzeichneten bewogen, ein allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belehrung, irgend Häuser, die zu verlehren, zu verkaufen, oder zu vermögenswerten sind, eintragen lassen und solche, die zu renten, kaufen oder auf Mortgagisch zu leihen wünschen, Erkundigung einbringen können. auch werden alle andere zu einem Intelligenz Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei

George B. Dakeley, Nord 3te Straße, gegenüber der Episcop. Local Kirche, Reading, November 19.

Einladung zur Subscription für den Liberalen Beobachter.

Als Anfänger von der Herausgabe dieses Blattes hatten wir es für schicklich die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums hiermit auf die Erscheinung desselben zu lenken. Als Anfänger bedürfen wir sicher der Unterstützung des geehrten Publikums, um das so schwierige Unternehmen die Herausgabe einer Zeitung durchzuführen. Wir hoffen, daß dieses Blatt, da es schon einige Wochen erschienen, schon hinlanglich bekannt ist, wodurch wir der Nothwendigkeit überheben werden etwas über dessen Inhalt zu sagen, und wir überlassen es einem geehrten Publikum über den Werth und Nutzen desselben zu urtheilen.

Wenn gleich die diesjährigen Wahlen vorüber sind, so ist doch die gegenwärtige Zeit so reich an Ereignissen, die Jedermann nützlich und nöthig sind zu wissen. Der Tag an welchem sich der Congress versammelt ist nahe und der zur Verammlung der Staats-Gesetzgebung wird bald folgen. Der Tag an welchem jeder Bürger offen steht, um sich mit den Verhandlungen dieser Körper bekannt zu machen, ist das Halten und Lesen einer guten Zeitung. Da der 'Liberaler Beobachter' nicht ausschließlich eine Partei vertritt, sondern eine neutral zwischen beiden Haupt-Parteien steht, so ist er so gut wie irgend sonst eine deutsche Zeitung geeignet ein richtiges Urtheil in politischen Fällen zu geben, und dem Volke die Wahrheit zu berichten.

Außer alle diesem ist eine Zeitung ein angenehmes und nützliches Unterhaltungsmittel bei den langen Winterabenden, und wir glauben sicher, daß der Beobachter auch hierin seiner andern Zeitung nachsteht.

Indem wir uns mit der Hoffnung schmeicheln, den Namen mancher braven Bürger in kurzer Zeit als Zusatz auf unserer Liste zu sehen, empfehlen wir unser Blatt nochmals Ihrem gütigen Wohlwollen.

Der 'Liberaler Beobachter' erscheint jeden Dienstag auf einem großen Superlativ-Blatt mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions-Preis ist ein Dollar des Jahres, welcher in halbjähriger Vorausbezahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Dollar 50 Cent für das Jahr angerechnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschreiber angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden. Bekannmachungen werden, wenn ange- nommen und für den gewöhnlichen Preis ein- gerückt.

Unterschreibern in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Versendungen geschehen durch die Post oder Träger von Leibern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschreiber. Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingeschandt werden. Reading, den 29. October.

* Deutsche Blätter mit denen wir ver- seht, würden uns durch Aufnahme des obigen zu Eigentümern verpflichten.